

Projekt: **FCSF - Identifikation von Risikofaktoren für Depression nach Schlaganfall – Einfluss von Gendereffekten und psycho-sozialer Unterstützung im ambulanten Verlauf**

Ziel des Projekts

Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, neue Risikofaktoren für die Entstehung einer Post Stroke Depression zu identifizieren, die prophylaktisch in der Behandlung und Versorgung von Schlaganfallpatient*innen berücksichtigt werden können, von denen wir im Klinikum Lippe mehr als 800 jährlich behandeln, und mit deren Hilfe ein effektives Screening für gefährdete Patient*innen entwickelt werden kann.

Projektbeschreibung

Geplant ist, Schlaganfallpatient*innen während der Akutphase auf der Schlaganfallstation oder der neurologischen Normalstation unserer Klinik in die Studie einzuschließen und die ersten Daten zu erheben. In der Folge sollen zunächst nach drei, sechs, neun und zwölf Monaten Verlaufsdaten erhoben und jedes Mal zudem mit der Geriatric Depression Scale (GDS) und dem Patients-Health-Questionary-2 (PHQ-2) depressive Symptome erfasst werden, s. Tab. 1. Bei Verdacht auf eine Depression wird ein vollständiges Assessment nach DSM-5 durchgeführt.

Die Datenerhebung in der Klinik soll persönlich, die zu den anderen Zeitpunkten wenn möglich telefonisch durch studentische Hilfskräfte erfolgen, die vor ihrem Einsatz eine ausführliche Schulung hinsichtlich der Befragung und der anzuwendenden Scores und Fragebögen erhalten.

Die Wissenschaft konnte bereits eine Reihe von Risikofaktoren für eine PSD identifizieren. Hierzu gehören Depression in der Vorgeschichte, kognitive Einschränkung, geringere soziale Unterstützung und Grad der körperlichen Einschränkung durch den Schlaganfall, jedoch ist mit ihrer Hilfe bislang keine ausreichend zuverlässige Identifizierung von Patient*innen mit hohem Risiko für eine PSD gelungen, so dass es hier ergänzenden Forschungsbedarf gibt. Bislang nicht eindeutig geklärt ist unter anderem die Frage, welche Geschlechterunterschiede hier bestehen und welche psycho-sozialen Stressoren als Risikofaktor fungieren.

Projektleitung(en)	Dr. med Anna-Maria Addicks Klinik für Neurologie mit klinischer Neurophysiologie Klinikum Lippe Lemgo <i>www.klinikum-lippe.de/neurologie</i>
Kontakt	Sekretariat: Bianca Polikeit Telefon 05261 26-4176
Förderer	Universität Bielefeld
Laufzeit des Projekts	01.03.2023 bis 30.08.2024
Projektpartner	Universität Bielefeld